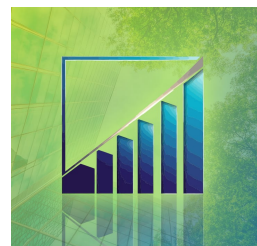


WEBINAR

CSRD in der Praxis: Doppelte Wesentlichkeit effizient umsetzen



Mehr Qualität, weniger Aufwand – mit klarer Methodik zur
konsistenten Berichterstattung

Die doppelte Wesentlichkeit ist ein Kernelement der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Im Webinar erfahren Sie, wie Sie mit der Methodik „Erst schätzen, dann messen“ den Aufwand reduzieren, Themen priorisieren und gesetzliche Anforderungen sicher erfüllen.

Datum & Uhrzeit:	Donnerstag, 10.12.2026, 09:00–14:00 Uhr
Ort:	Online
Referierende:	Prof. Dr. Werner Gleißner, Endre Kamaras
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 449,00 € Online-Abopreis: 429,00 € Gültig für Abonentinnen und Abonenten von ZfRM

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Inhalte

Die CSRD verpflichtet Unternehmen zu einer prüfungssicheren Nachhaltigkeitsberichterstattung. Zentrale Grundlage ist die doppelte Wesentlichkeitsanalyse – in der Praxis jedoch häufig verbunden mit hohem Aufwand, unsystematischer Datenerhebung und fehlender Abstimmung mit dem Risikomanagement.

Das Webinar vermittelt zentrale Grundlagen sowie praxisorientierte Methoden zur strukturierten Durchführung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse. Ziel ist es, durch eine methodisch saubere Herangehensweise von Beginn an die Effizienz der Berichterstattung und des Nachhaltigkeitsmanagements nachhaltig zu steigern.

Im Zentrum steht ein zweistufiger Ansatz („erst einschätzen, dann vertiefend messen“), mit dem Unternehmen wesentliche Themen frühzeitig identifizieren und priorisieren. Dadurch lassen sich Datenaufwand und Komplexität deutlich reduzieren – bei gleichzeitig höherer methodischer Qualität und voller regulatorischer Konformität.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Verzahnung von Nachhaltigkeits- und Risikomanagement. Finanzielle Auswirkungen von ESG-Themen werden konsistent integriert, wodurch doppelte Analysen vermieden und bestehende Systeme effizient genutzt werden können.

Teilnehmende erhalten konkrete Werkzeuge, um Wesentlichkeit strukturiert zu bewerten, Prozesse gezielt zu verschlanken und eine belastbare Grundlage für Berichterstattung und Unternehmenssteuerung zu schaffen.

Schwerpunkte des Webinars:

Einführung und Grundlagen

- Grundlagen von Nachhaltigkeit, ESG und CSRD
- Rechtlicher Rahmen und Einordnung in die Unternehmenssteuerung
- Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und Risikomanagement, insbesondere im Hinblick auf Nachhaltigkeitsrisiken
- Inside-Out- und Outside-In-Perspektive
- Kompakte Einführung in die Wesentlichkeitsanalyse

Methode der Wesentlichkeitsanalyse

- Zweistufiger Ansatz: „Erst schätzen, dann messen“
- Logik und Struktur einer fundierten Ersteinschätzung
- Nutzung der Schätzung als effektive Filterstufe zur Reduktion unwesentlicher Themen
- Überleitung zur Messung von finanzieller Wesentlichkeit und Impact
- Messung der finanziellen Wesentlichkeit – konsistent zum Risikomanagement
- Messung des Impacts – abgestimmt auf die finanzielle Bewertungssystematik
- Festlegung von Schwellenwerten für Reporting und Wesentlichkeitseinordnung
- Operationalisierung ohne unnötige Bürokratie:
- Quantifizierung von Umfang, Ausmaß und Irreversibilität
- weitere notwendige Operationalisierungen (z. B. zeitliche Diskontierung von Auswirkungen)

Vertiefung: Identifikation und Quantifizierung von Nachhaltigkeitsrisiken

- Ableitung konkreter Risiken aus Nachhaltigkeitsaspekten

- Grundlagen der Risikoquantifizierung und Übertragung auf ESG-Risiken
- Anwendung auf Nachhaltigkeitsrisiken in der Praxis
- Anforderungen des Risikomanagements
- Sicherstellung der Konsistenz zwischen Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement
- Fallbeispiele

Ausblick und Fazit

- Strategien und Maßnahmen zur gezielten Berücksichtigung von Nachhaltigkeit
- Gesetzliche Anforderungen an Entscheidungsprozesse (Business Judgement Rule)
- Methoden zur risikogerechten Bewertung von Handlungsoptionen und Investitionen
- Einordnung: Der Weg zu einem wirksamen Nachhaltigkeitscontrolling
- Typische Umsetzungshemmnisse und Lösungsansätze
- Abschließende Diskussion

Veranstaltung in Kooperation mit:

[Future Value Group](#)

Zielgruppe

- Geschäftsführer
- Vorstände und Aufsichtsräte
- Leiter Risikomanagement, Strategie, Controlling und Unternehmensentwicklung
- Compliance-Verantwortliche
- Unternehmensberater mit Schwerpunkt Risikomanagement
- Wirtschaftsprüfer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text die männliche Form verwendet; sie schließt alle Geschlechter gleichermaßen ein.

Referierende

Prof. Dr. Werner Gleißner

Vorstand der FutureValue Group AG | Vorstand der EACVA und DGfKM | Honorarprofessor an der TU Dresden

Endre Kamaras

Partner und Senior Analyst der FutureValue Group AG